

Die Geheimnisse der Vergangenheit

Der Weg des eisernen Willen

Von MonkyDLuffy

Kapitel 11: Die Vergangenheit ist das Gerüst der Zukunft

Gegenwart

"Der Verlust von Onkel Shisui war für dich bestimmt schwer Mama " unterbricht sie ihr Sohn.

" Ja das war es in der Tat euer Onkel war für mich einer der wichtigsten Personen in meinem Leben und das wird er auch immer sein" antwort Sayuri ihren Kindern, wobei sie Shisuis Denkmal liebevoll anstarrt, als auch Shisuna sich zu Wort meldet "Er war ein ganz besondere Person für dich Mama, aber nicht nur er sondern auch Papa nicht wahr?

Durch ihn hast du dich nicht einsam gefühlt und er war bestimmt immer für dich da. Schließlich habt ihr euch geliebt" Sayuri schaut ihre Tochter mit großen Augen an "Na meine Kleine für deine 12 Jahren scheinst du schon eine Menge in Sachen Liebe zu wissen, aber so einfach wie du denkst war es nicht, aber jetzt lasst uns erstmal nach Hause gehen es fängt gleich an zu regnen, ich habe beim erzählen die Zeit außer Acht gelassen" Sayuri ist bereits aufgestanden, jedoch rührten sich ihre Kinder nicht von der Stelle.

"Wir wollen noch nicht gehen, wir wollen wissen wie es weiter geht" sagen beiden protestierend im Chor.

"So also ihr wollt hier bleiben, na von mir aus ich bin dann mal weg, ich will nicht nass werden und außerdem wartet euer Vater bereits betimmt Zuhause und das Essen ist auch nicht fertig" mit diesen Worten macht sich Sayuri auch schon auf dem Weg, worauf ihre Kinder ihr folgten und sie sich ein Lächeln nicht verkneifen konnte, sie wusste genau welche Hebel sie in Bewegung setzen musste, auch wenn ihre Zwillinge mittlerweile 12 Jahre alt sind, sie werden immer ihre Kleinen bleiben.

"Aber Zuhause erzählst du weiter ok Mama, ich will wissen wie du und Papa zusammen gefunden habt" Sayuri muss lachen "Du bist mir ja eine Shisuna klar kann ich machen. Wie sieht es mit dir aus Shisui Hmm?"

Shisui schaut seine Mutter zustimmend an "Klar ich will auch wissen wie es weiter ging! Ich will wissen wie du und Vater es geschafft habt so stark zu werden schließlich will ich der nächste Hokage werden nach Naruto."

Zuhause angekommen fordert Sayuri ihre Kinder auf ihre Klamotten zu wechseln, da diese vom Regen total durch Näss sind, sie haben es nicht geschafft rechtzeitig

anzukommen.

"So jetzt mal schnell kochen bevor.." denkt sich Sayuri auf dem Weg zu Küche, jedoch dort angekommen steht das Essen bereits auf dem Tisch.

Ihr Ehemann hat das Essen schon zubereitet, Sayuri geht auf ihn zu und gibt ihm ein liebevollen Kuss "Du bist ein echter Schatz, ich hab so ein Glück dich als Ehemann zu haben, aber meinst du das kann man essen, es sieht etwas.."

Sayuri schaut kritisch auf den Esstisch und dann zu ihren Ehemann.

Jedoch bevor sie ihren Satz zu Ende führen kann legt ihr Mann seine Hände an ihre Hüfte und schwingt sie an sich

"Probier es aus dann weißt du es Schatz, aber ich verspreche dir der Nachtisch ist sicherlich gut, willst du schon einen Vorgeschmack" Sayuri musste leicht grinsen und kurz darauf fallen beide in einen innigen Kuss bis ihre Kinder in die Küche kommen und die beiden unterbrechen.

"Oh hallo Kinder schon fertig, sieht euer Vater hat bereits gekocht" versucht Sayuri die peinliche Situation zu überspielen. Shisui und Shisuna schauen beide kritisch an als sie sich schließlich am Tisch setzen und anfangen zu essen, ihre Eltern tun es ihnen gleich.

"Warum seit ihr drei eigentlich zu spät gekommen? Was hat euch aufgehalten?" Will Der Vater der Zwillinge wissen.

Shisuna musste grinsen "Na so gesehen bist du es gewesen Papa" "Stimmt du bist schuld Papa" gibt Shisui seiner Schwester Recht.

Der Hausherr ist etwas verwirrt was hat er mit der Verspätung der drei zu tun, er schaut darauf seine Frau fragend an, worauf diese ebenfalls lachen musst und die Aussage ihrer Kinder bestätigt.

"Mama hat uns erzählt wie ihre Kindheit war"

"Genau und was sie alles durchmachen musste na alles"

fügt Shisuna noch hinzu. In diesem Augenblick wird ihm alles klar

"Ach so ist das! Und das hast du im so kurzer Zeit geschafft Sayuri? War wohl die Kurzversion" sagt er während er sich mit seinem Ellenbogen am Tisch stürzt.

"Ich war ja noch nicht fertig mit erzählen Schatz" antwortet sie ihrem Mann, worauf dieser wissen wollte wie weit sie gekommen ist.

Doch bevor sie antworten konnte haben es ihre Kinder schon getan.

"Wie wär es wenn du heute Abend die Geschichte weiter fortsetzt ich würde gerne auch mit zuhören, ich kenne ja schließlich auch nur meine Version" schlägt er seiner Frau vor, diese ist einverstanden und die kleine Familie beginnt zu essen.

Am Abend versammel sich alle vier im Wohnzimmer, draußen regnet es immer noch in Strömen.

Sayuri sitzt in den Armen ihres Mannes auf der Couch, während die Zwillinge auf dem Boden mit einer heißen Schokolade vor dem Kamin im Schneidersitz sitzen.

"So dann fang ich mal an" sagt Sayuri und fängt darauf an zu erzählen.